

GRÜSS GOTT

EIN NEUES >MITEINANDER< DER PFARREN VON RIED I. I.



20-C+M+B-19

KAPUZINERKIRCHE

KRANKENHAUSKAPELLE

KONVIKTGEMEINDE

KLOSTERKIRCHE ST. ANNA

ST. FRANZISKUS-KAPELLE

KAPELLEN PFLEGEHEIME RIED

Stadtpfarre Ried im Innkreis

Pfarre Riedberg



Unser Weihnachtslied „Stille Nacht! Heilige Nacht“.

In Oberndorf an der Salzach bin ich in den Jahren 1965–1969 in die Hauptschule gegangen. Damals - 1968 - wurde das 150-Jahr-Jubiläum des Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“, gefeiert.

Heuer sind es 200 Jahre, die wir feiern. „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ ein Lied, das um die Welt ging. Wir kennen es seit unseren Kindertagen und es hat bis heute nichts von seinem Inhalt und seiner Ausstrahlung verloren.

Ein Friedenslied für diese, unsere Welt. Dieses Lied entstand in Zeiten von Krieg und Verzweiflung. Die Situation der Menschen zu dieser Zeit war politisch und wirtschaftlich verheerend. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass dieses Lied im Laufe der zwei hundertjährigen Geschichte immer wieder Kraft und Hoffnung schenkte. Und das in mehr als 300 Sprachen und Dialekten.

Für uns Christen ist es eine hoffnungsvolle Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Seit 2011 gilt es als Welt-Friedenslied und gehört seither zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Der Text wurde 1816 vom Salzburger Priester Joseph Mohr geschrieben, für ihn waren die Menschen in Armut ein besonderes Anliegen in seiner seelsorglichen Tätigkeit und daher ist der Text von seiner eigenen tiefen Gläubigkeit geprägt.

Franz Xaver Gruber, der Lehrer war in Arnsdorf (Lamprechtshausen), schrieb im Schulhaus eine schlichte Melodie dazu. Die beiden Freunde Gruber und Mohr sangen das Lied erstmals öffentlich im Jahr 1818 bei der Christmette in Oberndorf. Begleitet wurde das Lied damals mit Gitarre.

Freuen wir uns immer wieder an diesem sehr schönen und für unser „Gemüt“ sehr passendem Weihnachtslied.

Ich wünsche Ihnen allen eine friedliche Weihnacht!

IHR PFARRER

Eine besinnliche Adventszeit und eine gesegnete Weihnacht, Glück, Gesundheit & Gottes Segen im neuen Jahr!

WÜNSCHEN IHNEN ALLEN

MAG. RUPERT NIEDL
Stadtpfarrer

MAG. CHRISTOPH BUCHINGER
Kooperator

**DIE JUNGSCHAR &
MINISTRANTEN**

MAG. EDUARD JUNGWIRTH
Ökonom der Stadtpfarre Ried und
der Pfarre Riedberg

HERMANN STARZINGER
für den gesamten

PFARRGEMEINDERAT

KATHRIN STEINDL
Pfarrcaritas-Kindergarten St. Elisabeth

Interessanter Vortrag zur Restaurierung

Herr Rammerstofer hat sich bereiterklärt, interessierten Personen anhand der beiden Türflügel des Haupteinganges der Stadtpfarrkirche die einzelnen Schritte der Restaurierung zu zeigen und zu erklären.



Der Termin ist der 28.11.2018, 18.00 Uhr bei der TISCHLEREI RAMMERSTORFER, Pötting 20, 4754 Andrichsfurt

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro zu den Bürostunden oder per eMail: eduard.jungwirth@dioezese-linz.at. Bitte bis spätestens 25. 11. 2018.

RÖM.-KATH. STADTPFARRAMT RIED IM INNKREIS, 4910 RIED, HARTWAGNERSTRASSE 46

STADTPFARRER MAG. RUPERT NIEDL

Tel: 07752/82005, Fax: 82005-21 www.dioezese-linz.at/pfarre/4317 eMail: stadtpfarre.ried@dioezese-linz.at

Bürozeiten: Di + Fr: 8.30–10.30, Mi: 16.00–19.00, Do: 15.00–17.00 Uhr – Bankverbindung: SPARKASSE Ried-Haag, IBAN AT57 2033 3000 0000 7146





Erste Jungscharstunde nach der Sommerpause

Gestärkt und gut erholt nach der Sommerpause fand wieder die erste Heimstunde unserer Jungschar-Kinder statt.

Die neue Jungscharleiterin Frau Breit hatte sich einiges für die gemeinsame Zeit überlegt.

Sie wird in Zukunft, zusammen mit Frau Fruhstorfer die Jungschar leiten.



Nach der Einführung und dem gemeinsamen Gebet gings ans Basteln von Federschachteln, welche mit Acrylfarben frei gestaltet wurden. So vertieft waren die Kinder in die Arbeit, dass zum Ende nur mehr wenig Zeit zum Spielen blieb.

Nächste Heimstunde: **Fr, 14. Dezember, 15.30 - 17.00 Uhr im Pfarrheim.**



SelbA - für Selbständig im Alter
ist ein ganzheitliches Training für alle ab 60, die ihre Lebensqualität langfristig erhalten und verbessern möchten.

Mit den drei SelbA-Trainings-Bausteinen bringen Sie **SCHWUNG** und **ABWECHSLUNG** in IHREN ALLTAG:

BEWEGUNG: KÖRPER UND GEIST TRAINIEREN

GEDÄCHTNIS: IM DENKEN FIT BLEIBEN

ALLTAG: TRAINIEREN IN DER PRAXIS

SCHENKEN WIR UNS SELBER AUFMERKSAMKEIT

Kursbeginn: **Donnerstag, 10. 1., 9.30 Uhr** im Pfarrheim.

> **ANMELDUNG** und **INFORMATIONEN** bei

> **SelbA-Trainerin Maria Fischer** Tel.: 0664 4543 892



DAS GEMEINSAME PFARRBLATT IST SEHR GUT „ANGEKOMMEN“! ...

DANKE für die tollen Rückmeldungen zur 1. Ausgabe unseres neuen, gemeinsamen Pfarrblattes. Das spornt uns sehr an! Wir danken herzlich dafür!

Die 2. Ausgabe bringt wieder viele Informationen über die vielfältigen Aktivitäten und das große Engagement in den beiden Rieder Pfarren.



Wir bitten Sie wieder um Ihre wertvolle Unterstützung für den Druck & Postversand des Pfarrblattes – siehe Artikel von Pfarr-Ökonom Mag. Jungwirth auf der Seite 6. Die Gestaltung wurde wieder von uns in vielen Stunden ehrenamtlich gemacht.

MARIA PERNDORFER & HANS-PETER REINTHALER
STADTPFARRE RIED PEARRE RIEDBERG



MUSIK im KIRCHENRAUM

VON RENATE PUMBERGER

- **Das Adventsingen in der Stadtpfarrkirche findet heuer am Samstag, 1. Dezember, um 17.00 Uhr statt.** Unter der Leitung von Brigitte Springer singt wieder der Kinderchor der Waldmüllerschule; die Kantorei der Stadtpfarre und ein Bläserquartett umrahmen die adventlichen Texte. Die Gesamtleitung obliegt Bernhard Schneider.
- **Bei der Festmesse am 8. Dezember wird um 9.30 Uhr die „Missa pastorella“ von Ägidius Schenk aufgeführt.** Schenk wurde 1719 in Burgau in der Steiermark geboren, 1742 zum Priester geweiht, war Organist und komponierte zahlreiche kirchenmusikalische Werke.
- **„Musik und Texte im Advent mit Sing Along“ – die „YOUNG VOICES“ von Heidemarie Reisegger (siehe Bild) und ein Klarinettenensemble von Gottfried Reisegger unterstützen das Publikum beim Erlernen von bekannten Weihnachtsliedern.** Bei einem „Sing Along“ werden die Rollen vertauscht: Hauptakteure sind Kinder, Familien, Sangesfreudige jeden Alters, die mit tatkräftiger Unterstützung des Chores und der Instrumentalisten Weihnachtslieder, auch mehrstimmig, erlernen. **Der Konzertverein „Musica Sacra“ lädt Sie dazu sehr herzlich am Freitag, 14. Dezember, um 18.00 Uhr in die Stadtpfarrkirche ein!**



Foto: „YOUNG VOICES“

- **Die „YOUNG VOICES“ unter Heidemarie Reisegger mit dem Klarinettenensemble von Gottfried Reisegger unterstützen am 14.12. das Publikum beim Erlernen von Weihnachtsliedern ...**
- **Das Galakonzert zur Weihnacht „And Christmas Came“ findet am Samstag, 22. Dezember im Sparkassen-Stadtsaal ab 19.30 Uhr statt.** „Irisch-keltische Weihnachtsmusik“ wird von Maria Hauer / Sopran und einem Instrumental- & Chorensemble, Ltg. Bernhard Schneider, geboten.
- **Am Hl. Abend hören Sie zur Einstimmung auf die feierliche Christmette ab 22.30 Uhr Orgelmusik und Weihnachtslieder. Um 23.00 Uhr wird die „Missa Pastoralis in C“ vom böhmischen Lehrer, Kantor und Komponisten Jan Jakob Ryba und am**
- **Weihnachtstag um 9.30 Uhr die bekannte „Pastoralmesse in F-Dur“ von A. Diabelli sowie das „Transeamus“ von den Solisten, Chor und Orchester der Kantorei aufgeführt.**
- **Die „Jubelmesse“ von C. M. von Weber am 1. 1. 2019 um 19.30 Uhr ist der würdige musikalische Abschluss der Weihnachtsoktav.**

Einladung zur PATRIZIER-Runde

Früher im Kolping-Heim dürfen wir nun am Di 22. 1. 2019, 18.30 Uhr im Pfarrheim einige Tische für interessierte „Patrizier“ im Quadrat anordnen.

Patrizier sind für uns Legionäre schlichtweg Christen, die das Bedürfnis haben, über den Religions-Unterricht aus der Schulzeit hinaus wieder über unseren Glauben zu sprechen. Ein großes Beispiel dieses Bedürfnisses ist der Kongress „Freude am Glauben“ vom „Forum Deutscher Katholiken“. Dieser wurde schon 18mal, immer in einem anderen Bundesland, zuletzt 2018 in Fulda, Hessen, BRD, organisiert. Als eine ca. 2stündige Mini-Miniatur-Ausgabe kann unsere Patrizier-Runde gesehen werden. Die Legion Mariens besteht übrigens zur Zeit weltweit aus 10 Mio Aktiven- und

12 Mio Hilfs-Legionären, die das „Treiben“ der Ersteren mit Gebet unterstützen.

Das sogenannte Stadt-Präsidium Ried „**Maria, Mittlerin aller Gnaden**“ (die Beinamen stammen aus der Marien-Litanei) besteht dzt. aus 103 Hilfs- und 8 LegionärInnen. Jeder Patrizier soll ein Thema mitbringen. Eines davon wird dann für die nächste Runde ausgewählt. Mit Blick auf das Fest Maria Lichtmeß wurden die Worte des weisen Simeon ausgewählt:

„Nun läßt Du, Herr, Deinen Knecht ... in Frieden scheiden, denn meine



NACH FAST 4 JAHREN PAUSE VERANSTALTET DIE LEGION MARIENS DER STADTPFARRE EINE PATRIZIER-RUNDE.

Augen haben das Heil gesehen . . . “ Begonnen wird mit dem kurzen Patrizier-Gebet. Dann folgt ein 5-minütiger Impuls vom Ausgewählten über das Thema. Darauf beginnt das Gespräch, bei dem der Reihe nach jeder „Patrizier“ zu ein paar Worten ermuntert ist.

Am Ende dieses Durchgangs gibt's Tee mit Butter-Zopf nebst Plauderei.

Den Abschluß bildet eine Zusammenfassung, das Glaubensbekenntnis und der priesterliche Segen des geistlichen Leiters.

ALFRED SCHMOLLGRUBER



... Die heilige Messe ...

Wir wollen unseren vertiefenden Rundgang durch die Teile der Heiligen Messe weiter fortsetzen. Letztes Mal sind wir beim Tagesgebet angelangt und sind somit beim „Höhepunkt“ des Wortgottesdienstes angekommen – der Verkündigung der Lesung und dem Evangelium.

Es trifft sich ganz wunderbar, dass zeitgleich mit dem Erscheinen des neuen Pfarrblattes, wo wir dieses Thema behandeln, die neue Bibelübersetzung in den Gottesdienst eingeführt wird.

Am 1. Adventsonntag werden die neuen Lektionare das erste Mal verwendet werden und sind von diesem Zeitpunkt an verbindlich. Bevor wir uns näher mit der Lesung, dem Antwortgesang und dem Evangelium beschäftigen, lassen sie mich kurz ein wenig auf die Geschichte der Neuen Einheitsübersetzung 2016 eingehen.

Schon vor dem Zweiten Vatikanischen Konzil fassten die deutschen Bischöfe aufgrund einer Denkschrift des Katholischen Bibelwerks Stuttgart den Beschluss, eine neue Übersetzung der Bibel aus den Urtexten für den kirchlichen Gebrauch zu schaffen. Sie wollten den Gläubigen damit einen besseren Zugang zum Wort Gottes erschließen. 1962 wurde mit der langwierigen Arbeit begonnen und die evangelische Kirche sollte auch dieselbe Ausgabe in den Gottesdiensten verwenden können – daher auch der Name Einheitsübersetzung. 1980 wurde die Einheitsübersetzung dann vorgestellt und von da an im Gottesdienst verwendet, bis heute. Fast 40 Jahre sind seither vergangen und wir alle wissen, wie schnell sich unsere Sprache weiterentwickelt. Begriffe und Formulierungen, die damals geläufig und verständlich waren, sind es heute bei weitem nicht mehr. Der Ruf nach einer neuen Bibelübersetzung wurde zunehmend lauter. Seit 2016 gibt es die neue Einheitsübersetzung, die uns von nun an im Gottesdienst zu Gehör gebracht wird. Manch ungewohnte Formulierung und Ausdrucksweise wird uns dort begegnen. Anstatt gleich zu sagen: „Früher hat das aber so geheißen“, lade ich Sie ein, sich auf den neuen Text einzulassen, nachzudenken, nachzufragen und die betreffende Stelle vielleicht auch neu zu verstehen. Gerade schon oft gehörte Textpassagen verlieren an Schärfe, Kontur und Profil.

Eine neue Formulierung kann mich aufhorchen lassen und neu motivieren. Viel Arbeit steckt in der neuen Einheitsübersetzung und das Anliegen der Liturgen, Exegeten (Bibelausleger) und Wissenschaftler war es stets, uns das Wort Gottes wieder neu zu erschließen



und zugänglich zu machen. Öffnen wir uns im kommenden Kirchenjahr nicht nur dem Wort Gottes an sich, sondern auch der neuen Übersetzung.

Um ein bereites und offenes Annehmen des Wortes Gottes geht es auch im Gottesdienst, wenn wir uns nach dem Tagesgebet setzen. Durch das Sitzen kann ich entspannt und aufmerksam den Worten der Lesung und dem Evangelium folgen. Sitzend kann ich auch schon zu Hause, vor dem Gottesdienst, das Wort Gottes betrachten und aufnehmen. Wo sie das jeweilige Sonntagsevangelium finden, füge ich Ihnen am Schluss dieses Beitrages an.

Wir müssen uns vor Augen halten, dass es sich manchmal um jahrtausende alte Weisheitsliteratur handelt. Da wurden Jahrhunderte Schriften von gläubigen Männern und Frauen gesammelt, und für uns aufbewahrt. Höre ich im Gottesdienst vielleicht eine Minute diesen Text, dann ist es oft schwer und unverständlich. Deshalb ist es gut, wenn ich den Text schon einmal zuvor gelesen habe, schwierige Stellen mit jemandem bespreche oder eine Bibelrunde besuche. Ich kann Ihnen versichern, das Wort Gottes wird Ihnen nie langweilig werden. Es wird immer wieder etwas Neues für Sie und Ihr Leben parat haben. Es ist ja ein lebendiges Wort, dass in oftmals menschlich unzulänglichen Ausdrücken versucht, uns Gottes Wort mitten ins Herz zu legen.

Nach der ersten Lesung folgt ein Antwortgesang. In den alten und neuen Lektionaren ist stets ein Psalm abgedruckt, der das zuvor gehörte nochmals zusammenfasst und verdichtet. Es ist immer sehr schön und berührend, wenn der Psalm von einer Kantordin/einem Kantor vorgetragen wird. Im Namen Antwortgesang ist schon der tiefere Sinn enthalten: Mit unserem Leben sollen wir Antwort auf das Wort Gottes geben, sonst bleiben es nur ein paar Schallwellen in einem gottesdienstlichen Raum.

Nach der Verkündigung des Wortes Gottes folgt die Predigt und das Glaubensbekenntnis. Dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes mehr.

Zum Auffinden der Sonntagslesungen empfehle ich Ihnen: www.erzabtei-beuron.de/schott

oder wenn Sie ein Smartphone besitzen die App: **Evangelizo** (Android und IOS)

MAG. CHRISTOPH BUCHINGER, Kooperator



Geschichte des Kapuzinerklosters mit Kirche samt Gartengründe!

Gründung des Klosters

Während des 30-jährigen Krieges (1618-1648), als in deutschen Landen Verwüstung, Not und Elend herrschten, berief der damalige Kurfürst Maximilian von Bayern die Kapuziner in sein Land. Die Kapuziner waren Männer, wie das Volk sie brauchte. Sie standen im Ruf großer Frömmigkeit, sie mengten sich gerne unter die Leute als Vertraute und Ratgeber in den Wechselfällen des Lebens. Die volksnahe Art ihrer Predigten brachte ihnen viele Zuhörer. Das heutige Innviertel gehörte damals politisch zu Bayern und kirchlich zur Diözese Passau. So kamen unter Bischof Leopold II. von Passau die Kapuziner ins Innviertel und zwar nach Braunau, Schärding und Ried.

Am 19. September 1641 wurden die ersten Kapuziner in Ried feierlich empfangen. Die gesamte Geistlichkeit, der Magistrat und eine große Volksmenge gingen den ankommenden Patres entgegen und geleiteten sie in feierlichem Zug zur Pfarrkirche.

Am 3. Sept. 1642 fand die Aufrichtung des Ordenskreuzes statt und am 22. Mai 1644 hielt Abt Benedikt von Farenbach die Feier der Grundsteinlegung. Kurfürst Maximilian hatte dazu den Grafen Hans Adolf von Tattenbach, Pfleger von Ried, als seinen Vertreter ernannt. Das Kloster wurde außerhalb des Burgfrieds auf dem sogenannten Lederberg errichtet, den man wegen des Patroziniums der drei heiligen Schutzengel auf Engelsberg umbenannte. Graf Tattenbach hatte diesen herrlichen Bauplatz um eine nicht geringe Summe angekauft. Auch zum Kirchenbau steuerte Graf Hans Adolf v. Tattenbach eine größere Summe Geld bei.

Das Klostergebäude wurde aus den Beiträgen verschiedener Wohltäter aufgeführt. Bauleiter war P. Massäus Golla aus Nonsberg. Die ganze Einwohnerschaft leistete große Hilfe beim Bau. Bis zum 7. Okt. 1645 war das Kloster so weit vollendet, dass es an diesem Tage von der Ordensfamilie bezogen werden konnte. Bisher wohnten die Kapuziner im Markt Ried. Am 16. Okt. 1651 konsekrierte der Weihbischof Ulrich von Passau das Gotteshaus.

140 JAHRE SPÄTER

Aufhebung des Klosters und das weitere Schicksal

Als 1783 der Bischof von Passau, Leopold Ernst v. Firmian, gestorben war, wurde durch ein Dekret des Kaisers Josef II. das Land ob der Enns, und damit auch das Innviertel von der Diözese Passau abgetrennt. Oberösterreich wurde von Papst Pius VI. zu einer selbständigen Diözese mit dem

Bischofssitz in Linz. Im März 1784 erschien eine „Allerhöchste Entschließung“ über „Pfarreinteilung und Klosterregulierung“. In der Reihe der Klöster, welche aufgehoben werden sollten, befand sich auch jenes von Ried. Vergeblich bemühte sich die Bürgerschaft in einer Bittschrift vom 1. April 1784 die Belassung des Klosters zu erreichen.

Mit 1. März 1785 wurden die Kapuziner in Pension geschickt, einige der Kapuziner wurden auf neugegründeten Pfarren versetzt. Anstelle des Klosters wurde die Pfarre Kleinried errichtet.

Die neue Pfarre Kleinried bestand aber nicht lange. Der erste Pfarrer, P. Augustin Steigerleithner, starb 1800. Sein Nachfolger, Honorius Prunmayr, Exbenediktiner von Garsten, musste die schrecklichen Tage der Napoleonischen Kriege miterleben und die Verwüstung mitansehen, welche die Soldaten an Kirche und Pfarrhof anrichteten.

Als die Österreicher auf ihrem Vormarsch gegen Bayern nach Ried kamen, wurde das ehemalige Kapuzinerkloster zu einem Munitionsmagazin eingerichtet. Bei ihrem Rückzug sollte es in die Luft gesprengt werden. Nur der Fürsprache des Landrichters Franz Xaver Reindl war es zu verdanken, dass das nicht geschah. Unter Militäraufsicht wurde das Pulver in die Breitsach geschüttet.

Nach dem Rückzug der Österreicher kamen die Franzosen nach Ried. Das Kapuzinerkloster wurde als Militärspital eingerichtet. Der Pfarrer hatte in einem Privathaus im Markt Wohnung bezogen. Die Bevölkerung verbarg so manche Einrichtung von Kirche und Kloster, um sie zu retten. Was sonst noch da war, wurde von den Franzosen zerstört.

1809 kam das Innviertel wieder unter bayerische Herrschaft. Die Bewohner von Kleinried setzten die Kirche unter vielen und großen Opfern wieder instand. Vom Osterdienstag 1813 an wurde in der Kirche wieder regelmäßig Gottesdienst gehalten. Die ehemalige Klosterkirche, sodann Pfarrkirche, wurde jetzt Filialkirche der Marktpfarre. Die Pfarre Kleinried hatte somit nach 27-jährigem Bestand ein Ende genommen. Nach der Auflassung der Pfarre Kleinried wurde das ehemalige Kloster und spätere Pfarrhofgebäude zu verschiedenen Zwecken verwendet. Ein Teil diente als Mesnerwohnung. Zeitweilig wohnte dort auch ein Kaplan. Im Jahre 1815 wurde das Gebäude samt dem dazugehörigen Garten von der bayerischen Distrikts-Stiftungsadministration an den Rieder Brauer Joseph Neuhauser (jetzt Gasthaus Träger) verkauft. ... Fortsetzung in der nächsten Folge

ANNA BURGHART

HINWEIS in EIGENER SACHE: Das Pfarrblatt stellt unser wichtigstes Kommunikationsmittel zu Ihnen dar.

ICH BITTE SIE, unser hochwertiges Pfarrblatt „GRÜSS GOTT“ > EIN NEUES MITEINANDER < DER PFARREN VON RIED auch künftig mit Spenden zu unterstützen. Sie finden in jeder Ausgabe des Pfarrblattes die IBAN der Stadtpfarre abgedruckt. Bitte verwenden Sie bei Ihrer Überweisung den Verwendungszweck „Pfarrblatt“, um eine eindeutige Zuordnung zu ermöglichen. Zusätzlich liegen in allen Rieder Kirchen Zahlscheine auf. **HERZLICHEN DANK FÜR IHRE SPENDEN!**

SPENDEN fürs PFARRBLATT: Konto AT57 2033 3000 0000 7146, Verwendungszweck: Pfarrblatt und/oder in die

Kassa beim Südeingang der Stadtpfarrkirche!

MAG. EDUARD JUNGWIRTH



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE

SONN- UND FEIERTAGE

8:00 Uhr	SINGMESSE	Stadtpfarrkirche
9:30 Uhr	PFARRGOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
10:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kapuzinerkirche
10:00 Uhr	GOTTESDIENST	Konvikt
16:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
19:30 Uhr	ABENDMESSE	Stadtpfarrkirche

MONTAG

19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
19:00 Uhr	WORTGOTTESFEIER	Krankenhaus

DIENSTAG

07:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
07:30 Uhr	GOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Krankenhaus

MITTWOCH

07:30 Uhr	GOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
15:00 Uhr	GEBETSRAST	Krankenhaus
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna

DONNERSTAG

7:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
7:30 Uhr	GOTTESDIENST	Stadtpfarrkirche
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Krankenhaus

FREITAG

7:30 Uhr	HL. MESSE (1.Freitag)	Stadtpfarrkirche
8:30 Uhr	ROSENKRANZ	Kapuzinerkirche
9:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kapuzinerkirche
	4. Freitag im Monat	Wortgottesfeier
19:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna

SAMSTAG

7:00 Uhr	GOTTESDIENST	Kloster St. Anna
18:00 Uhr	SO-VORABENDMESSE	Krankenhaus

SAMSTAG, 1. DEZEMBER 2018 –

Beginn um 16 Uhr mit ADVENTGRÖSTL und POFESEN, KFB – KAFFEE und KUCHEN.

SONNTAG, 2. DEZEMBER 2018 –

Nach der 8-Uhr-Messe gibts KFB-KAFFEE & KUCHEN
Ab 10.30 Uhr gibts es GULASCHSUPPE

**ADVENT
MARKT**



Chor, Mütterrunde & Goldhaubenfrauen bieten selbstgefertigte

WEIHNACHTSGESCHENKE, CHRISTBAUMSCHMUCK und KUNSTHANDARBEITEN zum Verkauf an.

20-C+M+B-19

Wir suchen DICH!

Setze auch DU ein ZEICHEN für eine GERECHTE WELT!
Egal ob einen halben Tag, einen ganzen Tag oder auch öfter.

Damit die Sternsingeraktion auch heuer wieder gut durchgeführt werden kann, brauchen wir viele Kinder (ab der 2. Kl. Volksschule), Jugendliche und Erwachsene, die als Sternsinger durch Ried gehen möchten. Jeder ist herzlich willkommen!

Ich freue mich, dass sich auch heuer wieder die Firmlinge am Projekt Sternsingen beteiligen. Für die Firmlinge in der Stadtpfarre Ried gehört Sternsingen zur Vorbereitung auf die Firmung. Sternsingen ist eine tolle Möglichkeit, Menschen, denen es schlecht geht, zu helfen.

Unser 1. Treffen: Sonntag, 9. Dezember, 10.30 Uhr (nach dem Pfarrgottesdienst) treffen sich die Sternsinger/innen und Begleitpersonen im Pfarrheim. Die Besprechung dauert ca. 1 Stunde.

Die Sternsinger werden auch heuer wieder in Ried unterwegs sein, um Ihnen den Segen für das neue Jahr 2019 zu bringen, aber auch, um Ihre Spende zu erbitten. Mit IHRER Spende bekommen viele Menschen und vor allem auch Kinder die Möglichkeit zu einem menschenwürdigeren Leben!

DIE STERNSINGER SIND UNTERWEGS am

Freitag, 28. Dezember 2018 Donnerstag, 3. Jänner 2019

Samstag, 29. Dezember 2018 Freitag, 4. Jänner 2019

Sonntag, 6. Jänner 2019, 9.30 Uhr: SternsingerMesse in der Stadtpfarrkirche. Anschl. besuchen wir das Krankenhaus Ried.

Wir suchen aber auch Jugendliche und Erwachsene, die die Sternsinger als Begleitpersonen betreuen. Und wir freuen uns natürlich auch über Einladungen zum Mittagessen!

Anmeldung und weitere Informationen bei Maria Perndorfer

m.perndorfer@eduhi.at, 0676/9227387

oder in der Pfarrkanzlei! Maria Perndorfer



IMPRESSUM: FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: STADTPFARRER MAG. RUPERT NIEDL, PFARRPROVISOR PFARRE RIEDBERG.

REDAKTIONSTEAMS:

STADTPFARRE: Stadtpfarrer Mag. Rupert Niedl, Mag. Christoph Buchinger, Annemarie Dinjel-Bodenhofer, Sr Klara Diermaier, Josef Fuchs, Maria Perndorfer (Gestaltung), Renate Pumberger. –

PFARRE RIEDBERG: Pfarrprov. Mag. Rupert Niedl, Diakon PAss Manfred Anzinger, Mag. Peter Hoffmann, Hans-Peter Reinthaler (Gestaltung) – Änderungen und Druckfehler vorbehalten. – Wünsche, Berichte, Anregungen an die jeweilige Pfarrkanzlei.

FOTOS: Stadtpfarre (S. 1-2, S. 2-1), Jungschar Ried (S. 3-4), privat (S. 3-1), Young Voices (S. 4-1), Mag. Christoph Buchinger (S. 5-1), Mütterrunde Stadtpf. (S. 7-1), Sternsinger Stadt (S. 7-1).

FOTOS: Pfarre Riedberg: Franz Kaufmann (S. 1/1), Hans-Peter Reinthaler (S. 1-1, 10-1 11-1, 12-2, 13-3, 14-3, 15-2, 16-13), Walter Bertich (S. 10-1) Jungschar Riedberg (13-1), Privat (15-1). – Der nächste Pfarrbrief erscheint Ende Februar 2019.

Druck: H+S Druck, 4921 Hohenzell, Gewerbestr. Mitte 2 – Postaufgabe: 16.11. 2018



STADTPFARRKIRCHE ST. PETER & PAUL

	Samstag	24. 11.	10-12	Adventkranzverkauf	Pfarrheim
	Sonntag	25. 11.	8.30-11	Adventkranzverkauf	Pfarrheim
	Sonntag	25. 11.	9.30	FESTGOTTESDIENST zum Christkönigssonntag <i>Deutsche Messe v. F. X. Gruber, Gestaltung: Vocalensemble Company life</i>	
	Samstag	1. 12.	15.00	Pfarrcafé mit Kekserlstand, Arbeiten der Goldhaubenfrauen	
			17.00	ADVENTSINGEN mit Adventkranzweihe	
	Sonntag	2. 12.	ab 8.45	Gulasch-Suppe, Kaffee, Getränke & großes Kuchen-Bufferet	Pfarrheim
	Freitag	7. 12.	6.30	RORATE , anschließend <i>Frühstück</i>	Stadtpfarrkirche
MARIA EMPF.	Samstag	8. 12.	9.30	FESTMESSE – <i>Missa pastorella, Aegidius Schenk</i>	
	Sonntag	9. 12.	10.30	1. Treffen der Sternsinger	Pfarrheim
	Freitag	14. 12.	18.00	MUSIK & TEXTE im ADVENT – <i>Weihnachtslieder zum Mitsingen</i>	
	Sonntag	16. 12.	17.00	BENEFIZKONZERT Lions- und Rotary-Club	
	Dienstag	18. 12.	19.00	BUSSFEIER	Stadtpfarrkirche
HL. ABEND	Montag	24. 12.	16.00	KINDERMETTE	
			22.30	Orgelmusik und Weihnachtslieder	
			23.00	CHRISTMETTE – <i>Missa Pastoralis in C, von Jakob Jan Ryban</i>	
CHRISTTAG	Dienstag	25. 12.	8.00	GOTTESDIENST	
GEBURT DES HERRN			9.30	FESTMESSE – <i>Pastoralmesse in F-Dur, von A. Diabelli</i>	Keine Abendmesse
STEPHANITAG	Mittw.	26. 12.	9.30	Gottesdienst (<i>Keine Frühmesse</i>)	Keine Abendmesse
SILVESTER	Montag	31. 12.	16.00	Gemeinsame JAHRESSCHLUSSANDACHT	Stadtpfarrkirche
NEUJAHR	Dienstag	1. 1.	9.30	NEUJAHRSGOTTESDIENST zum Hochfest der Gottesmutter Maria	
			19.00	FESTMESSE – <i>Jubelmesse von C.M. von Weber</i>	
HL.3-KÖNIGE	Sonntag	6. 1.	8.00	GOTTESDIENST zur Erscheinung des Herrn	
			9.30	STERNSINGERMESSE	
	Sonntag	3. 2.	19.30	TAG DES GEWEIHTEN LEBENS	
	Mittwoch	6. 3.	7.30	Aschermittwoch-Gottesdienst mit Aschenkreuz-Auflegung	
			19.30	Aschermittwoch-Gottesdienst mit Aschenkreuz-Auflegung	
	jeden 1. Freitag im Monat		7.30	Herz-Jesu-Freitag / Frauenmesse	

KAPUZINER-KIRCHE

1. ADVENTSONNTAG	2. 12.	10.00	FAMILIENMESSE mit Adventkranzweihe		
	Samstag	8. 12.	10.00	HL. MESSE zu MARIA EMPFÄNGNIS	
2. ADVENTSONNTAG	9. 12.	10.00	HL. MESSE		
	Samstag	15. 12.	6.30	RORATE mit Frühstück	
3. ADVENTSONNTAG	16. 12.	10.00	RHYTHMISCHE MESSE , <i>GESTALTUNG:</i>	Klosterkaffee	
			<i>Eberschwanger Frauendreigesang & Hausmusik, LTG: IRMGARD DOBLINGER</i>		
4. ADVENTSONNTAG	23. 12.	10.00	HL. MESSE		
HL. ABEND	Montag	24. 12.	15.00	Weihnachtliche Kinderstunde	
			22.00	CHRISTMETTE – Gestaltung: Chor Aktuell , LTG: GABRIELE PUTTINGER	
CHRISTTAG	Dienstag	25. 12.	10.00	FESTMESSE	
STEFANITAG	Mittwoch	26. 12.	10.00	HL. MESSE	
	Sonntag	30. 12.	10.00	HL. MESSE zum FEST DER HL. FAMILIE	
NEUJAHR	Dienstag	1. 1.	10.00	HL. MESSE zum WELTFRIEDENSTAG	
HL.3 KÖNIGE	Sonntag	6. 1.	10.00	HL. MESSE – Gestaltung: Stadtkapelle Ried , LTG: LUKAS SPRINGER	
	Sonntag	13. 1.	10.00	HL. MESSE	
	Sonntag	20. 1.	10.00	HL. MESSE <i>Schwanthaler Ensemble</i> Messe in A-Dur v.F.X.Gruber	Klosterkaffee
	Sonntag	27. 1.	10.00	HL. MESSE	
	Sonntag	3. 2.	10.00	FAMILIENMESSE	
	Sonntag	10. 2.	10.00	HL. MESSE	
	Sonntag	17. 2.	10.00	HL. MESSE	
	Sonntag	24. 2.	10.00	HL. MESSE	



KONVIKT-GEMEINDE

Sonntag	2. 12.	10.00	WORTGOTTESFEIER <i>mit Kinderkirche</i>
Montag	24. 12.	23.00	CHRISTMETTE mit P. Sebastian Leitner
Dienstag	25. 12.	10.00	WORTGOTTESFEIER <i>mit Kinderkirche</i>
Sonntag	30. 12.	19.00	ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Dienstag	1. 1.	10.00	WORTGOTTESFEIER
Sonntag	20. 1.	10.00	Franz v. Sales-FEST Eucharistie-Feier mit P. H. Winklehner. <i>Anschl. Frührschoppen</i>
Sonntag	27. 1.	10.00	WORTGOTTESFEIER <i>mit Kinderkirche</i>
Sonntag	24. 2.	10.00	WORTGOTTESFEIER <i>mit Kinderkirche</i>

KRANKENHAUS-KAPELLE

Samstag	1. 12.	18.00	KOLPINGMESSE UND ADVENTKRANZWEIHE
Samstag	8. 12.	18.00	HL. MESSE „MARIA EMPFÄNGNIS“ <i>mit Gelübde-Erneuerung der Schwestern</i>
Donnerstag	13. 12.	19.00	HL. MESSE <i>mit Krankensalbung</i>
Freitag	14. 12.	5.30	RORATE-MESSE <i>mit anschl. Frühstück</i>
Montag	24. 12.	18.00	CHRIST-METTE AM HL. ABEND
Dienstag	25. 12.	19.00	ABENDMESSE AM CHRISTTAG
Montag	31. 12.	18.00	JAHRESSCHLUSS-ANDACHT
Dienstag	1. 1.	19.00	HL. MESSE ZUM JAHRESBEGINN
Donnerstag	7. 2.	19.00	HL. MESSE <i>mit Krankensalbung</i>
Mittwoch	6. 3.	19.00	WORT-GOTTES-FEIER <i>mit Auflegung des Aschenkreuzes</i>
Donnerstag	7. 3.	19.00	HL. MESSE <i>mit Krankensalbung</i>

KLOSTERKIRCHE ST. ANNA

GOTTESDIENSTE:

EUCHARISTISCHE ANBETUNG:

Sonn- und Feiertage:	16.00 Uhr	Montag, Dienstag, Mittwoch	von 18.00-19.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag:	19.00 Uhr	Donnerstag:	Anbetung während Rosenkranz 7.30-08.15 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Samstag:	7.00 Uhr	Freitag:	18.00-19.00 Uhr
Tägl. Barmherzigkeits-Rosenkranz	15.00 Uhr	Monatl. nächtl. Anbetung v. 6./ 7. des Monats:	19.00-6.00 Uhr
Tägl. Fatima-Rosenkranz	18.25 Uhr	Eucharistische Stunde: 2. Samstag des Monats:	15.30 Uhr

1. Adventsonntag	2. 12.	16.00	Sonntagsgottesdienst <i>mit Adventkranzweihe</i>
Samstag	8. 12.	16.00 19.30	Festgottesdienst <i>Hochfest Maria Immaculata. Aussetzung des Allerheiligsten bis 16 Uhr</i> Adventfeier <i>mit den Auhäusler SängerInnen und Musikant/Innen</i>
2. Adventsonntag	9. 12.	16.00	Sonntagsgottesdienst
Samstag	15. 12.	15.30	Eucharistische Stunde <i>mit P. Kaulfus, Kirchheim, „Advent – Ankunft des Herrn“.</i>
3. Adventsonntag	16. 12.	16.00	Sonntagsgottesdienst – „Gaudete“
Samstag	22. 12.	7.00	Rorate <i>mit Stadtpfarrer Niedl & Pfarrangehörigen, anschl. Frühstück</i>
4. Adventsonntag	23. 12.	16.00	Sonntagsgottesdienst
Hl. Abend	24. 12.	7.00	Frühmesse – 21.30 Uhr: Christmette , <i>Zelebrent: Pfarrer Mag. Otto Mahler</i>
Christtag	25. 12.	16.00	Festgottesdienst <i>zum Hochfest der Geburt des Herrn</i>
Stephanitag	26. 12.	16.00	Gottesdienst <i>zum Fest des hl. Stephanus</i>
Donnerstag	27. 12.	16.00	Gottesdienst <i>zum Fest des hl. Johannes, Evangelist</i>
Freitag	28. 12.	19.00	Eucharistiefeier <i>zum Fest „Unschuldige Kinder“</i>
Sonntag	30. 12.	16.00	Fest der Hl. Familie
Montag	31. 12.	19.00	Jahresschluss-Messe
Neujahr Dienstag	1. 1.	16.00	Festgottesdienst <i>zum Hochfest der Gottesmutter Maria</i>
Sonntag	6. 1.	16.00	Festgottesdienst <i>zur Erscheinung des Herrn</i>
Samstag	12. 1.	16.00	Eucharistische Stunde, <i>Stadtpfarrer Mag. Niedl: „Die Sünde der Heuchelei“</i>
Sonntag	13. 1.	16.00	Festgottesdienst <i>zur Taufe des Herrn</i>
Mariä Lichtmess	2. 2.	16.00	Gottesdienst <i>zur Darstellung des Herrn, mit Kerzenweihe</i>
Samstag	9. 3.	15.30	Eucharistische Stunde: <i>P. Mayrhofer, Stift Heiligenkreuz: „Barmherzigkeit Gottes“</i>





Würdiger
GEDENKGOTTESDIENST
der PFLEGEHEIME RIED

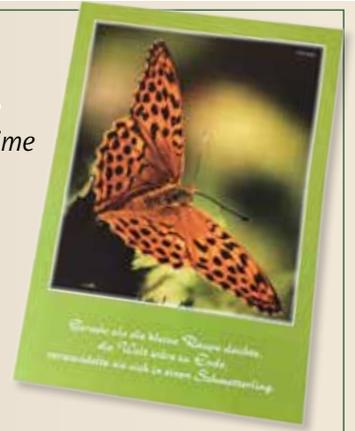
Der Gedenk-Gottesdienst 2018 stand
unter dem Motto „VERWANDLUNG“ ...

den die rührige Hospizgruppe der beiden Pflegeheime
für die Angehörigen der 108 Verstorbenen des
vergangenen Jahres vorbereitet und gestaltet hat.

Die Hl. Messe wurde von Stadtpfarrer Mag. Niedl
zelebriert und die „Chorfreunde Auroldmünster“
gestalteten sie musikalisch sehr würdevoll ...

Eine Agape im Pflegeheim 2 rundete den Abend
des Gedenkens an die Verstorbenen ab.

HERZLICHEN DANK AN DIE HOSPIZGRUPPE DER PFLEGEHEIME UND AN ALLE BETEILIGTEN!



HERZLICHEN DANK UNSEREN INSERENTEN!

SIE SUCHEN EINEN VERANSTALTUNGSRAUM? – WIR HABEN IHN!

> VeranstaltungsRäume in verschiedenen Größen ... <

Kontakt: HANS WIMPLINGER - PFARRE RIEDBERG - Tel. 0677/61835528



A-4910 Ried im Innkreis
Bahnhofstraße 59
Telefon 07752/26872
Fax: DW 10, www.wimmer.or.at
rechtsanwalt@wimmer.or.at

VKB | BANK

TEIL MEINES LEBENS.

4910 Ried im Innkreis, Stelzhamerplatz 15
Telefon +43 7752 805 55-0
www.vkb-bank.at

RED ZAC
ENERGIE RIED

4910 Ried im Innkreis, Hauptplatz 39, Tel. 07752 82298, www.energie-ried.at

WASSER UND WÄRME
PROTZMANN
INSTALLATIONEN

4912 Neuhofen i. L. • Boumboch 41 • Tel. 07752/84384 • office@protzmann.at



RAMMERSTORFER
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

Pötting 20, 4753 Andrichsfurt
Tel.: 077 50 / 33 00, Fax DW 5
e-mail: tischlerei.rammerstorfer@aon.at



RIEDER BIER

Feinste Innviertler Braukunst

SPARKASSE
Ried-Haag

Was zählt, sind die Menschen.



DI Weilhartner ZT GmbH

STATIK · KONSTRUKTION

A-4910 Ried im Innkreis · Telefon: 07752 / 71571 · Fax: DW 4
Marktplatz 2 · office@ztw.at · www.ztw.at

Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Tel.: 07752 88666 - vital@injoy.ried.at - www.injoy-ried.at



4910 Ried im Innkreis · Hauptplatz 11

STROM & CO
ALOIS STOCKINGER

ELEKTROINSTALLATIONEN
Tel. 0664 38 555 41

Kreuzbergweg 203, 4923 Lohnsburg
office@stromco.at, www.stromco.at

HEISSB@UER

Computer & Bürotechnik, Steinbauerweg 4, 4910 Ried im Innkreis
Tel.: 07752/87200-0, www.heissbauer.at

PUTTINGER.VOGL
RECHTSANWÄLTE GMBH

Claudistraße 5, 4910 Ried i. L., Telefon: 07752 82409



Wir formen Stein seit 1878
KONRAD FRUHWIRTH
STEINMETZMEISTER

4910 Ried i. L., Bahnhofstraße 52
07752 82405, office@grabdenkmal.at

www.grabdenkmal.at

SATTEL
OPTIK

4910 Ried im Innkreis • Bayrhammergasse 17
Telefon: 07752 / 88311 • office@optik-sattel.at

Wandl
Der Maler GmbH

GF: Gottfried Weinberger, Gerberhof 2, 4910 Ried
Tel. 07752/83249, Mobil 0664/120 66 69
E-Mail: office@wandl-dermaler.at

elements

BÄDERAUSSTELLUNGEN

4921 Hohenzell • 4911 Tumeltsham • 4600 Wels



Brot erleben

Gebhartgasse 3,
4910 Ried
07752 89258

hs

DRUCK
DIGITAL
LETTERSHP

Gewerbestraße Mitte 2
A-4921 HOHENZELL
T: +43 7752 888 28
F: +43 7752 888 29
eMail: office@hs-druck.at
www.hs-druck.at



**Eine besinnliche Adventszeit und eine gesegnete Weihnacht,
Glück, Gesundheit & Gottes Segen im neuen Jahr!**

WÜNSCHEN IHNEN ALLEN

Pfarrprovisor MAG. RUPERT NIEDL, Stadtpfarrer von Ried im Innkreis, MIT DEM

SEEL.SORGE.TEAM RIEDBERG:

*Diakon PAss Manfred Anzinger,
Dr. Elisabeth Reiter & Inge Trauner,
Mag. Peter Hoffmann, Hans Wimplinger,
Ing. Ludwig Wimplinger*

*Altpfarrer P. Alfred Ertle OSFS,
Kurat P. Josef Pichler OSFS,*

*PAss Diakon Manfred Anzinger
& Sieglinde Anzinger
für das KinderGottesDienstTeam*

*Sarah Starkmann & Kathrin Anzinger
für die MinistrantInnen & Jungschar*

*Claudia Peham, CaritasKindergarten
sowie der gesamte*

PFARRGEMEINDERAT

Unsere fleißigen Sternsinger

gehen wieder am
Freitag, 4. Jänner, ab 9 Uhr,
von Haus zu Haus und
Samstag, 5. Jänner, vormittags in den
Pflegeheimen, sie bringen Ihnen die
Friedenswünsche
für das neue Jahr
und erbitten
freundlich Ihre
Spende!

**VERGELT'S
GOTT!**



Danke für Ihren Beitrag!

„Weihnachten für Weihnachten singen wir von Frieden & Freude auf Erden. Um dann die restliche Zeit des Jahres zu verstummen?“ Eine kritische Frage, die die Sozialpädagogin Helga Schäferling an unsere Gesellschaft richtet.

Die Kath. Kirche tritt diesem Verstummen entgegen. Sie setzt sich dafür ein, dass Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit & Nächstenliebe jeden Tag für viele Mitmenschen erfahrbar werden. Sie engagiert sich für sozial Schwächere und betreut beeinträchtigte Menschen, erhält Kunst- & Kulturdenkmäler, fördert Wissenschaft und Bildung.

Sie ist aber auch Dienstleisterin und Arbeitgeberin, sie betreibt Kindergärten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Jugendzentren und Schulen. Die Katholische Kirche begleitet Menschen in unserem Land durch ihr ganzes Leben.

Das alles ermöglichen unsere Kirchenmitglieder durch ihre Beiträge & ihr Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung!

GESEGNETE WEIHNACHTEN und ALLES GUTE für das neue Jahr wünscht das Team Ihrer **KIRCHENBEITRAGSREGION Innviertel**



RÖM.-KATH. PFARRAMT RIEDBERG, PFARRPLATZ 1, 4910 RIED IM INNKREIS

PFARRPROVISOR: MAG. RUPERT NIEDL

PAss DIAKON MANFRED ANZINGER

Tel: 07752/84830-0, Fax: 84830-5 www.dioezese-linz.at/riedbergpfarre eMail: pfarre.riedberg@dioezese-linz.at

Bürozeiten: Mo 8-12/13-16, Do 8-12 bzw. nach tel. Vereinbarung, Bankverbindung: Sparkasse Ried-Haag, IBAN AT85 2033 3000 0023 0615





Da die SeelSorgeTeam-Sitzung am 13. November, also nach dem Redaktionsschluss für diese Ausgabe, stattfand, kann hier nur von den dabei besprochenen Tagesordnungspunkten berichtet werden, nicht aber von den erzielten Ergebnissen, die Informationen geben aber dennoch ein interessantes Bild von den vielfältigen Aufgaben dieses Leitungs-Teams:

• Nach 4 der 5 Jahre einer SeelSorgeTeam-Periode, wir sind für die Zeit von 2014-2019 beauftragt, soll eine ausführliche Reflexion der bisherigen Arbeit erfolgen:

Was ist (nicht) gelungen? Im jeweiligen Bereich, als Team? Gibt es Verbesserungsvorschläge?

Welchen Gewinn hat es gegeben (für die unterschiedlichsten Gemeindemitglieder)?

Was gäbe es nicht, wenn es das SST nicht gäbe?

Das Ergebnis dieser Reflexion wird dem Pfarrgemeinderat vorgelegt, um zu entscheiden, ob dieses Pfarrleitungsmodell fortgesetzt werden soll.

• Aus dem vergangenen Regionaltreffen der SeelSorge-Teams in St. Roman/Schärding haben wir auch drei Themen („Hausaufgaben“) zur Bearbeitung mitbekommen: **den Zukunftsweg „Kirche weit denken“** mit seinen acht

DER PFARRE RIEDBERG

unterschiedlichen Themenfeldern, die Umsetzung der **Datenschutzgrundverordnung**, die Aufgabe der „Gewaltprävention“

• **Werden wir uns an der „Langen Nacht der Kirchen 2019“ beteiligen?**

Wie können die anstehenden Aufgaben gut bewältigt, die Feste und Feiern des Kirchenjahres würdig und feierlich gestaltet werden, der Zusammenhalt und die Gemeinschaft in der Pfarrgemeinde gestärkt, die Nöte der Menschen nicht übersehen werden?

Ein buntes und weites Aufgabenfeld ... ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich diesen Aufgaben immer wieder aussetzen und stellen!

PASS DIAKON MANFRED ANZINGER



„Gutes Leben (für Familien) am Riedberg“ – wie ist das möglich?

Bei der Kinderolympiade 2016 war es, als dieses Thema erstmals bei uns auftauchte; Personen unterschiedlichen Alters und Herkunft wurden befragt, was denn für sie dieses Thema bedeute, bzw. diese Fragestellung auslöse.

Berta Burghuber, RegionalCaritas, hatte es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit MitarbeiterInnen der Pfarre Riedberg Antworten darauf zu finden – bei einem Gesprächsabend am 20. 9. (Leitung: Berta Burghuber, RegionalCaritas Ried und Eva Frauenberger, RegionalCaritas Braunau) wurden nun die Antworten

vorgelegt, Folgerungen daraus diskutiert, um Wege in eine gute Zukunft gehen zu können (leider war das Interesse nicht so groß wie gewünscht!).

Folgendes ist an diesem Abend u. a. zur Sprache gekommen:

- die bevorstehende Schließung des Kindergartens, die Möglichkeit der Begegnung von Inländern und Migranten wird dadurch beendet
- Stärkung der Gemeinschaft, einer guten Nachbarschaft
- Fragen der Verkehrssicherheit, vor allem für Kinder und Radfahrer

• **Lebensqualität am Riedberg – Einschränkung d. Lärmbelästigung, Verschönerung durch Blumen, Sitzgelegenheiten, usw.**



Geben soll es im kommenden Jahr eine „Riedberg-Wanderung“ entlang des Stadtteiles mit Labestationen, wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung!

In einer Folgeveranstaltung soll geschaut werden, was von den Ideen und Vorschlägen umgesetzt werden konnte!

Generations ADVENT

Samstag, 8. Dez., 17 Uhr,
Riedbergkirche, Ried i.I.

ANSCHLIESSEND:

„A g'müatlichs ZUSAMMENSEIN bei „HEISSEN GETRÄNKEN“!“

Eintritt: Freiwillige Spenden!

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Riedberg, 4910 Ried i. I.



AUS UNSEREM PROGRAMM:

- Is finster draußt
- Zint an a Liacht! - ENGEL BOTSCHAFT
- Werst mei Liacht ume sein
- Weihnacht ist nicht mehr weit
- Wia war Weihnacht - GEORG DANZER
- Winter Wonderland
- Let's sing a song of Christmas
- Wonderful Dream
- Something About Christmas Time
- Feliz Navidad - JOSÈ FELICIANO



**KINDER
GOTTES
DIENSTE****Hl. Martin – Das Teilen ist doch eine Aufgabe für alle Menschen****KINDER
GOTTES
DIENSTE**

Was kann passieren, wenn drei Dinge auf zwei Personen aufgeteilt werden sollen, und jede dieser Personen genügend Gründe hat, sie für sich zu beanspruchen ...?

Das Bilderbuch „Zwei für mich, einer für dich“ von Jörg Mühle bildete die Grundlage für die Auseinandersetzung zum Teilen beim letzten Kinder-gottesdienst, den wir am **11. November, am Tag des hl. Martin**, zum Thema „Von Herzen geben“ gefeiert haben. (Leider wird dieser Tag oft auf einen reinen Feiertag für die Kinder reduziert, dabei ist das Teilen doch eine Aufgabe für alle Menschen!) Wie immer konnten sich auch die Kinder zahlreich in diesem Gottesdienst einbringen, Alltagssituationen, in denen diese eingangs erwähnte Situation auftritt, gibt es ja immer wieder – dankbar sind wir alle für das Beispiel des Hl. Martin, das uns einlädt, auch selbst **herz-liche** Menschen zu sein, bzw. immer mehr zu werden.



Die Termine für die nächsten Kinder-, Familiengottesdienste sind: **9. Dezember 2018, 6. Jänner 2019** (Gottesdienst mit den Sternsängern in der Kirche), **10. Februar.**

Wir freuen uns, wenn viele mit uns mitfeiern, aber auch, wenn jemand bereit ist, sich mit seinen Ideen und seiner Zeit in unserem Team einzubringen!

JUNGSCHAR UND MINISTRANTEN

Freundschaften schließen, Neues entdecken, Gemeinschaft erleben und ganz viel Spaß!

„Katholische Jungschar, das heißt Freundschaften schließen, Neues entdecken, Gemeinschaft erleben und natürlich ganz viel Spaß!“ – Unter diesem Motto haben wir im Herbst unser Jungscharjahr begonnen und genauso schwungvoll geht es auch im Winter weiter: Neben den Jungscharstunden und den bereits begonnen Vorbereitungen für das Krippenspiel, gibt es auch besonders in der Zeit rund um Weihnachten einiges zu tun für unsere Jungscharkinder und Minis!

Jungscharstunden: Seit September finden unsere Jungscharstunden immer am Samstag von jeweils 9-12 Uhr statt. Die nächsten Termine sind 15. Dezember, 19. Jänner und 9. Februar wie gewohnt im Pfarrzentrum.

Ministranten: Wir würden uns besonders freuen, wenn wir – vielleicht passend zu den Weihnachtsfeiertagen – ein paar neue Ministranten bei uns begrüßen könnten. Am besten melden sich Interessierte während der Jungscharstunden bei Lena oder Eva, die dann unseren „Neulingen“ gerne alles Weitere erklären.

Sternsingen: Was wären die Weihnachtsferien ohne Sternsingen? Wir sind wieder auf der Suche nach fleißigen „Königen & Königinnen“, die uns unterstützen, die Friedensbotschaft & den Segen für das neue Jahr an alle Riedberger zu bringen. Mit den gesammelten Spenden werden außerdem Stern-

singer-Projekte in der ganzen Welt unterstützt. Hier am Riedberg, werden die Sternsinger am 4./5. Jänner unterwegs sein.

Du willst dabei sein? Dann melde dich möglichst bald bei Barbara Koller unter 0664 73524600 oder gib einem unserer Jungscharleiter Bescheid.

**WIR WÜNSCHEN EUCH ALLEN
EINEN BESINNLICHEN ADVENT,
SCHÖNE FEIERTAGE UND
EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.**

Sarah und Kathrin für das Jungscharleitungsteam



PS: bei Fragen, könnt ihr euch gerne bei Sarah 0676/5952303 melden

**Der Nikolaus kommt!**

Am Mittwoch, 5. und Donnerstag, 6. Dezember, von 17-20 Uhr, besucht auch heuer wieder der Nikolaus gerne unsere kleinen Riedberger!

Anmeldung bis spät. Montag, 3. Dezember, im Pfarrbüro, Tel. 84830

Thema >Menschen auf dem Weg durch die dunkle Nacht<

BUSSFEIER

ZU IHRER VORBEREITUNG AUF WEIHNACHTEN

Riedberg: Donnerstag, 13. Dez., 18.30 Uhr, Pfarrsaal

MIT STADTPFARRER MAG. RUPERT NIEDL

Stadtpfarrkirche: Dienstag, 18. Dez., 19.30 Uhr

SIE SIND GANZ HERZLICH EINGELADEN!



Die Frauen der Kath. Frauenbewegung Riedberg ...



haben fleißig gebastelt und freuen sich auf Sie!

AdventBasar

IM RIEDBERG-PFARRSAAL
 Samstag, 1.12. 15.00-20.00 Uhr
 Sonntag, 2.12. 9.00-11.30 Uhr
 KUNSTVOLLE ADVENTKRÄNZE
 EZA-STAND, BASTELARBEITEN
 WEIHNACHTS-BÄCKEREI u.v.m.

Für das leibliche Wohl sorgen bestens die „GENERATIONS“



Die fleißige Jungschar ...

SAMSTAG, 1. DEZEMBER

18.30 Uhr: **VORABENDMESSE** mit Adventkranzsegnung

Samstag, 1. Dezember, 19.15 Uhr: **Lichter-Einschaltfeier am WEIHNACHTSBAUM der Stadt RIED in der Gyristraße** mit Bgm. Ortig & Stadtpolitikern sowie Musik von der LMS Ried

1. ADVENTSONNTAG 2. DEZEMBER

9.45 Uhr: **WORT-GOTTES-FEIER**, Adventkranzsegnung

RORATEMESSE Donnerstag, 6. Dezember, 18.30 Uhr in der Kapelle des Pflegeheimes 2, Rieplstraße 1

SAMSTAG, 8. DEZEMBER

9.45 Uhr: **FESTMESSE** zum „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria“

2. ADVENTSONNTAG 9. DEZEMBER

9.45 Uhr: **FAMILIENGOTTESDIENST**

Donnerstag, 13. Dez., 18.30 Uhr: **BUSSFEIER** im Pfarrsaal

Samstag, 15. Dezember, 18.30 Uhr: **VORABENDMESSE**

3. ADVENTSONNTAG 16. DEZEMBER

9.45 Uhr: **HL. MESSE** mit der  RIEDBERG



Die Adventsammlung SEI SO FREI bitte um Ihre Spende!

DONNERSTAG, 20. DEZEMBER:

18.30 Uhr: **Vorweihnachtlich Hl. Messe**, in der KIRCHE

Samstag, 22. Dezember, 18.30 Uhr: **VORABENDMESSE**

4. ADVENTSONNTAG 23. DEZEMBER

9.45 Uhr: **HL. MESSE**



Kath. Frauenbewegung Riedberg - Auszug aus unserem Programm:

- 25. Jänner Pfarrfasching
- 13. Februar Winterwanderung
- 29. März Kreuzweg
- 12. April Palmbuschenbinden

- 19. Mai Maiandacht
- 25. Mai Unser Ausflug
- 12. Juni Gartentour
- 1. Juli Radltour



FRANZISKUS-HAUS

Freitag	7. 12.	6.30	Rorate-Gottesdienst	Adi Völkl	anschl. FRÜHSTÜCK
Freitag	11. 1.	9.00	Wort-Gottes-Feier	Doris Rossak	
Freitag	18. 1.	9.00	Hl. Messe	P. Josef Pichler	
Freitag	25. 1.	9.00	Wort-Gottes-Feier	Josef Schwabeneder	
Freitag	1. 2.	9.00	Hl. Messe	P. Josef Pichler	
Freitag	8. 2.	9.00	Wort-Gottes-Feier	Felix Kaltenböck	
Freitag	15. 2.	9.00	Hl. Messe	P. Josef Pichler	
Freitag	1. 3.	9.00	Hl. Messe	P. Josef Pichler	
Freitag	8. 3.	9.00	Wort-Gottes-Feier	Doris Rossak	
Freitag	15. 3.	9.00	Hl. Messe	P. Josef Pichler	
Freitag	22. 3.	9.00	Wort-Gottes-Feier	Josef Schwabeneder	
Freitag	29. 3.	9.00	Hl. Messe	P. Josef Pichler	

GOTTESDIENSTE DER action 365

Mittwoch 16. 1. 19 Uhr Gottesdienst

Im Februar sind keine action-365-Gottesdienste

Mittwoch 20. 3. 19 Uhr Gottesdienst

Nähere Infos bei Felix Kaltenböck

MEDITATIONSABENDE in der Kapelle

Donnerstag, jeweils von 19:00–20:00 Uhr

10. 1. 24. 1. 7. 2.

28. 2. 14. 3. 28. 3.

Die Meditationsabende sind frei zugänglich...

Vortrag von Dr.ⁱⁿ Melanie Wolfers SDS

Thema: **TRAU DICH, ES IST DEIN LEBEN!**

Montag, 18. 3. 2019 um 19.30 Uhr

Start des Linzer Bibelkurses im Franziskushaus Ried
 VON EINEM DER AUFSTEHT FÜR DAS LEBEN – JESUS VON NAZARET
 1x im Monat ab Donnerstag 10. 1. 2019 um 19.00–21.30 Uhr





Die beliebte Kinderweihnacht am Riedberg



Vielen Dank den SternsingerInnen und ihren Betreuern

MONTAG, 24. DEZEMBER – HL. ABEND

14.30 Uhr: **WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE**
gleichzeitig in Kapellen der Pflegeheime 1 und 2

16.00 Uhr: **KINDERWEIHNACHT**

23.00 Uhr: **CHRISTMETTE** *musikalische Gestaltung:*
Chorgemeinschaft und Holzbläser

DIENSTAG, 25. DEZEMBER – CHRISTTAG

9.45 Uhr: **FESTMESSE** zur „GEBURT DES HERRN“

MITTWOCH, 26. DEZEMBER – STEFANITAG

10.00 Uhr: **FESTMESSE** in der Kapelle Pflegeheim 2

SAMSTAG, 29. DEZ. 10 Uhr: **HL. MESSE**, Pflegeheim 1

SONNTAG, 30. DEZ., 9.45 Uhr: **HL. MESSE**, Kirche
Musikalische Gestaltung: **Stadtkapelle Ried im Innkreis**

MONTAG, 31. DEZEMBER – SILVESTER

16.00 Uhr: **DANKANDACHT** zum Jahresschluss
24.00 Uhr: **Wir läuten das neue Jahr ein!**

DIENSTAG, 1. JÄNNER – NEUJAHR

9.45 Uhr: **FESTMESSE** zum JAHRESBEGINN

SAMSTAG, 5. JÄNNER

10.00 Uhr: **HL. MESSE** in der Kapelle, Pflegeheim 1
18.30 Uhr: **VORABENDMESSE** in der Kirche

SONNTAG, 6. JÄNNER – HL.-3-KÖNIGE

„ERSCHEINUNG DES HERRN“

9.45 Uhr: **FAMILIEN-GOTTESDIENST** mit den
Sternsängern + Sammlung für die Mission

MEIN GLAUBE SAGT MIR ... Eine Serie des SeelSorgeTeams - Bereich Verkündigung**IM GLAUBEN SIND MIR MEINE ELTERN SEIT DEN ERSTEN TAGEN MEINES LEBENS EIN VORBILD.**

Glaubensvorbilder sehe ich aber auch in den Brüdern und Patres, die ich durch die familiären Naheverhältnisse kennen und schätzen gelernt habe, sowie meinen Großeltern – Gott hab sie selig.

UND DURCH SIE ALLE IST AUCH JESUS EIN VORBILD VON MIR GEWORDEN.

Die Erinnerung an das gemeinsame Abendgebet an meinem Kinderbett, die Nähe zum Kirchenchor sowohl früher als auch jetzt, mein zehnjähriger Dienst als Ministrant in der Rieder Kapuzinerkirche, die gute Riedberg-Pfarrgemeinschaft, die Aufnahme im Generations-Chor und das Teilen der Glaubensinhalte mit meiner Frau, sind mein Anker in den schwierigen Situationen meines Lebens.

Neben den für mich schweren Zeiten, in denen mir mein Glaube Hoffnung gibt, ist für mich die Nähe zu Gott auch viel mehr eine positive Kraftquelle in den guten Zeiten.

Sich selbst nicht so wichtig nehmen zu können ist eine Gabe, die mir mein Vorbild Jesus gezeigt hat. Sich selbst darin zu bestärken, seinen Nächsten zu lieben und Positives teilen zu können, erlebe ich durch meinen Glauben an einen guten Gott, vor dem ich mich nicht fürchten muss, sondern der mir immer helfen möchte.

Jesus ist immer bei mir, wenn ich bereit bin, für ihn offen zu sein. Oft gelingt mir das nicht, weshalb mir der Besuch des Sonntagsgottesdienstes, das Aufsuchen ruhiger Orte und die besinnlichen Momente sehr wichtig sind, um wieder zu ihm zu finden.

**MAG. ANDREAS SANDMEIER**

» SO WIE MEINE ELTERN ES FÜR MICH GETAN HABEN, MÖCHTE AUCH ICH ALS VORBILD »
DAS VORBILD JESU AN ANDERE WEITERGEBEN.



Wir feiern GottesDienst und laden Sie herzlich zum Mitfeiern ein!

MONTAG:	10.00:	HL. MESSE	Pflegeheim 2
DIENSTAG:	10.00:	WORT-GOTTES-FEIER	Pflegeheim 1
DONNERSTAG:	18.30:	HL. MESSE	Pflegeheim 2
SAMSTAG:	10.00:	HL. MESSE	Pflegeheim 1
	18.30:	VORABENDMESSE	Riedbergkirche
SONNTAG:	9.45:	PFARRGOTTESDIENST	Riedbergkirche



TERMINVORSCHAU

Samstag	1. 12.	15.00-20.00	Advent-Basar Kunstvolle Adventkränze, hausgemachte Weihnachtsbäckerei	PfarrSaal
Sonntag	2. 12.	9.00-11.30	Advent-Basar Kunstvolle Adventkränze, hausgemachte Weihnachtsbäckerei	PfarrSaal
Samstag	8. 12.	17.00	GENERATIONS-ADVENT	PfarrKirche
Sonntag	9. 12.	9.45	KinderFamilienGottesdienst	PfarrSaal / PfarrKirche
Mittwoch	12. 12.	20.00	Weihnachtsrunde der Kath. Frauenbewegung	PfarrTreff
Donnerstag	13. 12.	18.30	Bußfeier	PfarrSaal
Donnerstag	13. 12.	19.30	Sitzung des Pfarrgemeinderates	PfarrSaal
Samstag	15. 12.	9.00	Jungscharstunde	PfarrZentrum
Sonntag	16. 12.	9.45	Gottesdienst der KMB zur Aktion „Sei so frei“	PfarrKirche
Freitag	4. 1.	ab 9.00	Dreikönigsaktion	im Pfarrgebiet Riedberg
Samstag	5. 1.	ab 10.00	Dreikönigsaktion	in den Pflegeheimen
Sonntag	6. 1.	9.45	Dankgottesdienst mit den Sternsängern	PfarrKirche
Donnerstag	10. 1.	16.30	Fachausschuss Liturgie	PfarrTreff
Montag	14. 1.	17.30	Mesnerbesprechung	Besprechungszimmer
Montag	14. 1.	19.30	Fachausschuss Organisation	PfarrTreff
Dienstag	15. 1.	14.30	Fachausschuss Caritas	bei Maria Czerny
Samstag	19. 1.	9.00	Jungscharstunde	PfarrZentrum
Freitag	25. 1.	ab 20.00	PFARRFASCHING	PfarrSaal
Sonntag	27. 1.	ab 14.00	KINDERFASCHING (Einlass 13.30 Uhr)	PfarrSaal
Samstag	9. 2.	9.00	Jungscharstunde	PfarrZentrum
Sonntag	10. 2.	9.45	KinderFamilienGottesdienst	PfarrSaal / PfarrKirche
Freitag	1. 3.	19.00	WELTGEBETSTAG DER FRAUEN	
Donnerstag	28. 3.	19.30	„SÜDAFRIKA – NAMIBIA. Unterwegs im Süden Afrikas“ – REISEBERICHT VON MANFRED ANZINGER	PfarrSaal

FREITAG, 25. JÄNNER 2019, 20 UHR

PFARRSAAL RIEDBERG

SONNTAG, 27. JÄNNER 2018, 14 UHR

PFARR.FASCHING



Alle sind wieder herzlich eingeladen: KFB-Frauen, Männer, Jungmütter, Chöre und alle, die lustig sind! > Viel SPASS <



RIEDBERGER Kinderfasching



Viele lustige Spiele, tolle Musik, jede Menge Spaß und der RIEDBERGER KASPERL erwarten Dich!

